

Boxmeer (Niederlande), 29. Mai 2006

Markteinführung der neuen Spül- und Imprägnierlinie für Fahnen- und Banner-Produzenten auf der Fespa Digital

Auf der Fespa Digital 2006 stellte SETeMa B.V. seine revolutionäre, vielseitig kombinierbare Finishing-Linie (Porta-Clean, Porta-Pad, Portafix Universal) zur Farbstoff-Fixierung, Auswaschen, Imprägnieren und Dampftrocknen für den Fahnen- und Bannermarkt vor.

Der Porta-Clean ist speziell entwickelt, um Coatings und unfixierten Farbstoff in einem Hochleistungs-Spülprozess zu entfernen. Mit dem Porta-Pad können Finishing-Chemikalien, wie z.B. eine Warenschutzausrüstung, aufgebracht werden.

Die Fespa Digital war die erste Fespa, auf der SETeMa ausstellte. Ein Besucherrekord und gezeigtes Interesse für den Porta-Clean und Portafix übertrafen alle Erwartungen. Der minimale Wasserverbrauch von nur 2,5 l/Min. und das hocheffiziente Energie-Recyclingsystem zusammen mit dem kompakten industriellen Design erhielten viel Bewunderung. Auch das neu entwickelte Vakuumspalten-System, das für eine gleichmäßige Vortrocknung der Ware mit einer Restfeuchte von nur noch 30% sorgt, bekam viele Komplimente.

In Kombination mit der Hochleistungsausführung des Portafix Universal als Dampftrockner erhält man eine kompakte, modulare und effektive Linie für die Funktionen Farbstoff-Fixierung, Spülen und Trocknen mit einer Produktionskapazität von bis zu 135 (Längen-)m/h in einer Arbeitsbreite bis zu 2,50 m. Angetriebene Walzen in der kompletten Linie gewährleisten einen spannungsfreien Warentransport.

Dank der Modularität des Maschinenkonzepts kann SETeMa eine Produktionslinie je nach Kundenwünschen und erforderlicher Produktionskapazität bauen.

Das In-line-System kann auch zur Farbstoff-Fixierung allein eingesetzt werden, einfach indem das Porta-Clean und Porta-Pad Modul übersprungen werden und nur der Portafix Universal verwendet wird.

Der Portafix Universal ist für die Heißluft- oder Heißdampf-Fixierung von wasserbasierten Dispersionsfarbstoffen im Direktdruck auf Polyester geeignet.

Die enorme Dampfzirkulationskapazität garantiert eine uniforme Temperaturverteilung in der gesamten Fixierkammer, womit eine 100%-ig gleichmäßige Fixierung über die gesamte Warenbreite von Anfang bis Ende sichergestellt wird. Der Portafix Universal wurde 2002 erstmals vorgestellt und hat sein Konzept inzwischen weltweit bei Kunden bewiesen.

Die Marketing- und Sales-Aktivitäten von SETeMa werden von der Firma 2-some wahrgenommen.

NOTE TO EDITORS

SETeMa B.V. (Scientifically Engineered Textile Machines) mit Sitz in den Niederlanden wurde 2002 gegründet. Die Zielsetzung ist der Entwurf und Bau von Textilmaschinen, die auf der wissenschaftlichen Kenntnis der Prozesstechnologie basieren.

SETeMa konzentriert sich hierbei auf alle textilen Finishing-Prozesse rund ums Drucken, wie z.B. Farbstoff-Fixierung, Waschen, Imprägnieren/Coaten und Trocknung.

Für weitere Informationen:

2-some

Jaco Kramer oder Sonja Müller

Tel. +31 485 520322

E-mail: mail@2-some.com

Internet: www.2-some.com

SETeMa B.V.

Nop Elemans

Tel. +31 485 385764

E-mail: info@setema.com

Internet: www.setema.com